



Pressemeldung

zur 260. Saarbrücker Montagsdemo gegen Hartz IV am 04.01.2010

Heute war der erste Demotag in diesem Jahr. Die Saarbrücker Bahnhofstrasse war ungewöhnlich schwach besucht und nur vereinzelt blieben Passanten stehen, um den gut 15 Leuten, die ums offene Mikrofon versammelt waren, zuzuhören.

Das neue Jahr und die Erwartungen für das neue Jahr waren das Hauptthema der heutigen Montagsdemo. Viele glauben, dass dieses Jahr 2010 wieder viel Raubbau am Sozialstaat mit sich bringt. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Stimme des Volkes wieder mehr Bedeutung haben muss.

Wir brauchen keine Angst vor Terroristen in unserem Land zu haben, solange wir in deren Land kein Chaos anrichten, meinte eine Sprecherin.

Dass die Medien in ihrem Rückblick die Hartz-Gesetze so lobend angeführt haben, war einer Demonstrantin unangenehm aufgefallen, wo doch die Realität für alle sichtbar dem widerspricht.

Einer unserer Demonstranten wurde von Mitarbeitern der Thalia Buchhandlung angehalten, die Demonstration einige Schritte weiter abzuhalten, der Lärm würde stören. Wir streiten auch für Ihre Belange, konterte unser Streiter.

Am 11.1.2010 stehen wir wieder bereit zu Montagsdemo, um 18h an der ARGE geht's los.

A. Hirsch

www.montagsdemo-saar.de